



## Rathaus Bürgerempfang



Seite 3  
Bundestagswahl: So wurde gewählt



Seite 14  
Rückblick: Bauernkrieg-Umzug 1925



Seite 18  
Zukunft: Partnerschaftskomitee

# NEWSLETTER LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Politik & Verwaltung | Bürgerservice | Veranstaltungskalender

# Fotoalbum des Monats



## Der Februar im Rückblick



Abwechslungsreich war er wieder, der Februar. Neben einem kurzen Wintereinbruch, der für herrliche Blicke am Morgen sorgte und unsere Stadt vollkommen neu erstrahlen ließ, war die Bundestagswahl ein großes Thema bei der Stadtverwaltung. Über 3.660 Anträge auf Briefwahl gingen für die Wahl am 23. Februar ein, die alle per Post an die Wählerinnen und Wähler versendet wurden. Da hatte die Deutsche Post viel zu tun. Sogar bis ins außereuropäische Ausland wurden Briefwahlunterlagen versendet.

Doch jetzt freuen wir uns alle auf den Frühling. Da kann man dann wieder draußen sportlich aktiv sein. Wer noch ein E-Bike oder Pedelec sucht, wird bestimmt bei einem Pionier in unserer Stadt, Fahrrad Mott, fündig. Seit über 20 Jahren erfolgt hier kompetente Beratung und Verkauf. Immer neue Ideen sind dabei nur ein Punkt im Portfolio. Und zum Ende der Faschingssaison legen die Narren nochmal so richtig los, bevor es am Aschermittwoch mit der Fastenzeit losgeht.

### KURZ & BÜNDIG

## Neue Fahrschule

Die Fahrschule Bierig & Schmidt hat ihren neuen Standort in der Kirchstraße 1 eröffnet. In einem Teilbereich der ehemaligen Schlecker-Filiale bietet das Unternehmen nun auch in Lauda-Königshofen eine umfassende Fahrausbildung an. Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Wirtschaftsförderer Christoph Kraus besuchten die offizielle Eröffnung und begrüßten die Erweiterung des Ausbildungsangebots in der Stadt.





## Bundestagswahl 2025

# So wurde in der Stadt gewählt

**Am Sonntag, den 23. Februar 2025, fand die Bundestagswahl statt.**

In Lauda-Königshofen beteiligten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagiert am demokratischen Prozess. Die Wahlbeteiligung lag mit 83,01 Prozent erfreulich hoch und spiegelt das große Interesse der Bevölkerung an der politischen Entwicklung des Landes wider.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun zeigte sich zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Wahl: „Ich freue mich über die hohe Wahlbeteiligung in unserer Stadt. Dies zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger von Lauda-Königshofen aktiv an der Gestaltung unserer Demokratie mitwirken wollen“.

Ein besonderer Dank der Stadt Lauda-Königshofen gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich bei der Durchführung der Bundestagswahl ehrenamtlich engagierten. Ihr Einsatz, ihre Ausdauer und ihre Sorgfalt in den 16 Wahlbezirken sowie in den vier Briefwahlbezirken haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Wahl reibungslos und ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Das Engagement jedes Einzelnen ist nicht selbstverständlich, aber von unschätzbarem Wert.

Gerade deshalb ein besonders großes: DANKE!

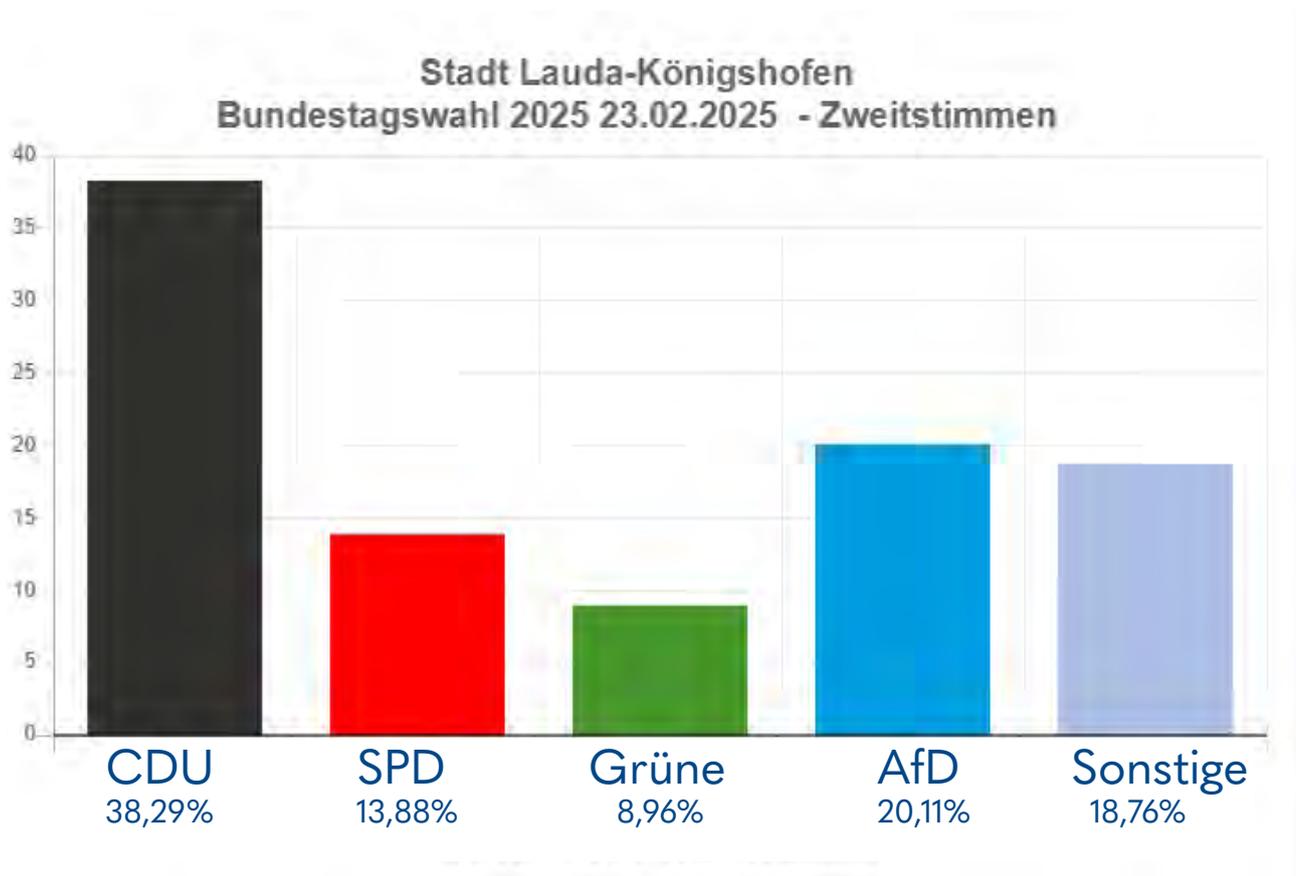
Die Stadtverwaltung betont, dass ohne das ehrenamtliche Engagement der Wahlhelfer eine so aufwändige Wahlorganisation nicht möglich wäre. Der Einsatz am Wahltag sowie bei der Auszählung der Stimmen bis in die späten Abendstunden erfordere höchste Konzentration und Verantwortung. „Unsere Wahlhelfer haben eine großartige Arbeit geleistet, auf die sie stolz sein können. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie“, so Bürgermeister Braun abschließend.

[Die vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse sind auf der Website der Stadt Lauda-Königshofen abrufbar.](#)

## Bundestagswahl 2025

# Vorläufige amtliche Ergebnisse in Lauda-Königshofen

Name der Direktkandidaten	Stimmen	Prozent
Warken, Nina <i>CDU</i>	4.003	46,04 %
Hensinger, Philipp <i>SPD</i>	1.263	14,53 %
Berger, Horst <i>Die Grünen</i>	654	7,52 %
Wafa, Mirwais <i>FDP</i>	268	3,08 %
Martel, Johann <i>AfD</i>	1.695	19,49 %
Binder, Robert <i>Die Linke</i>	470	5,41 %
Leutz, Eberhard <i>Freie Wähler</i>	265	3,05 %
Beck, Elisabeth <i>die Basis</i>	77	0,89%





## Bürgerempfang Tag der offenen Tür

**Die Stadt Lauda-Königshofen und Bürgermeister Dr. Lukas Braun laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Bürgerempfang mit Tag der offenen Tür ins Rathaus in Lauda ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 5. April 2025, von 10:00 bis 14:00 Uhr statt.**

Bürgermeister Braun heißt alle willkommen, die sich mit der Stadt verbunden fühlen. Der Empfang bietet eine hervorragende Gelegenheit, mit der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen, sich über aktuelle Projekte und Entwicklungen zu informieren und das Rathaus aus nächster Nähe kennenzulernen.

Zu der offiziellen Begrüßung im Rathaussaal durch Bürgermeister Dr. Lukas Braun wird auch in diesem Jahr wieder eine hochrangige Delegation aus der Partnerstadt Boissy-Saint-Léger erwartet. Dieser feierliche Rahmen bietet Gelegenheit für einen regen Austausch und die Stärkung der partnerschaftlichen Beziehungen.

Im Anschluss besteht für die Gäste und alle Interessierten die Möglichkeit, die Arbeit im Rathaus näher kennenzulernen. Die einzelnen Fachbereiche präsentieren sich mit mehreren

interaktiven Aktionen und geben einen umfassenden Einblick in ihre Aufgaben und Dienstleistungen. Informationsstände zu wichtigen kommunalen Themen, Präsentationen laufender und geplanter Projekte sowie verschiedene Mitmachangebote laden zum Erkunden ein.

„Unser Rathaus ist nicht nur der Sitz der Verwaltung, sondern auch ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam auf unsere Stadt zu blicken“, so Dr. Lukas Braun.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, ihre Stadtverwaltung besser kennenzulernen, Anregungen zu geben und sich aktiv einzubringen.

Die Veranstaltung erfreute sich bei der Premiere im vergangenen Jahr großer Beliebtheit und verspricht auch 2025 wieder ein informatives und abwechslungsreiches Erlebnis zu werden.



STADT  
LAUDA-KÖNIGSHOFEN

## TAG DER OFFENEN TÜR mit Bürgerempfang

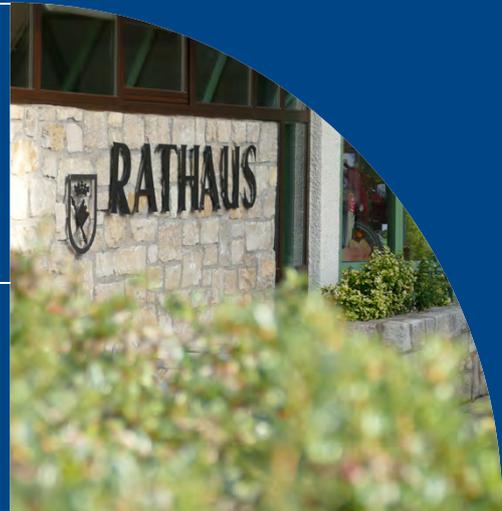
Samstag, 5.4.2025

### Rathaus Lauda

10–11 Uhr: Bürgerempfang

11–14 Uhr: Tag der offenen Tür

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Bürgermeister Dr. Lukas Braun  
und das Team der Stadtverwaltung.



50 Jahre  
Stadt Lauda-  
Königshofen

# Aus den Fraktionen

## Der städtische Haushalt 2025 – Viele Chancen vertan, aber wir bleiben verantwortungsbewusst!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Haushaltsberatungen für 2025 sind abgeschlossen. Leider ist der vorliegende Haushalt in Teilen ein Haushalt der verpassten Chancen. Unser Fraktionsvorsitzender Marco Hess hat dies in seiner Haushaltsrede deutlich herausgearbeitet. Statt notwendige Reformen anzugehen, wird vielerorts doch nur verwaltet. Wir begrüßen erste Trippelschritte in der Haushaltsklausur, die von uns beantragt wurde. Aber der Berg an weiteren, nötigen Strukturveränderungen ist noch hoch. Angesichts steigender Personalkosten, eines wachsenden Investitionsstaus bei Schulen und Infrastruktur sowie einer angespannten Finanzlage braucht es klare Prioritäten. Die CDU-Fraktion nimmt diese Verantwortung sehr ernst und setzt sich für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Haushaltspolitik ein.

### Unsere Forderungen

- ◇ Investitionen in Bildung priorisieren – Schulen und Kitas sind das Fundament unserer Zukunft. Doch die dringend nötigen Sanierungen werden weiter verschoben. Wir fordern einen klaren Plan und eine verlässliche Finanzierung!
- ◇ Effizienzsteigerung in der Verwaltung – Die Digitalisierung und KI bieten enorme Chancen, um Prozesse zu verschlanken und Kosten zu senken. Während die Wirtschaft längst moderne Lösungen nutzt, hinkt unser Rathaus hinterher. Das muss sich ändern!
- ◇ Nachhaltige Stadtentwicklung – Die Stadt besitzt über 130 Gebäude. Deren dauerhafter Erhalt ist unrealistisch. Wir fordern eine Bestandsaufnahme: Welche Gebäude sind notwendig? Wo lassen sich Synergien schaffen?
- ◇ Klares Konzept für die Stadtteile – Straßen, Gehwege oder Dorfgemeinschaftshäuser – vieles wurde verschoben und Wünsche der Stadtteile gänzlich zurückgestellt. Wer attraktive Wohn- und Lebensräume erhalten will, muss

auch hier investieren! Eine Sanierung, die keiner merkt, ist auch oft keine.

- ◇ Wirtschaft stärken – Ein starker Mittelstand sichert Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Wirtschaftsförderung muss Chefsache sein – vom Handwerksbetrieb bis zum Weltmarktführer. Strauchelnde Unternehmen führen zwangsläufig zu weiteren finanziellen Problemen in unserem Haushalt.

### Keine „Augen-zu-und-durch“-Politik!

Es kann nicht sein, dass steigende Personalkosten Jahr für Jahr einfach hingenommen werden. Wir erwarten eine kritische Prüfung jeder einzelnen Stelle. Zudem braucht unsere Verwaltung dringend ein Update: Digitalisierung, KI, moderne Effizienzmaßnahmen – während die Welt sich verändert, darf unser Rathaus nicht im Stillstand verharren. Wir danken allen engagierten Mitarbeitern für ihren tatkräftigen Einsatz. Das ist auch keine persönliche Kritik an einzelnen Personen – aber Teil der Wahrheit ist auch, dass wir uns dem „Kostenfaktor Personalkörper“ ernsthaft widmen müssen. Immerhin 20% unseres Haushaltsvolumen!

Ja, dieser Haushalt ist ein politisches Ärgernis. Aber wir übernehmen Verantwortung. Deshalb lehnen wir ihn nicht pauschal ab – erwarten aber, dass 2025 endlich ein Jahr der Veränderung wird.

Wir stehen für eine Politik, die nicht nur mahnt, sondern handelt. Jetzt liegt es auch am Bürgermeister, Brücken zu bauen – denn das ist das Zeichen der Zeit!

Kommen Sie gut in den Frühling!

Ihre CDU-Fraktion im Gemeinderat Lauda-Königshofen

Text: Dominik Martin, CDU

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Bürgermeisters wieder.

Die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen lassen sich auf der Homepage der Stadt ganz einfach nachlesen: [hier klicken](#)

# Aus den Fraktionen

## Stürmische Zeiten entlang der Tauber: Die fetten Jahre sind vorbei - gemeinsam sparen!

Der Haushalt für 2025 wurde am 24.02.25 vom Gemeinderat verabschiedet.

Die Verwaltung rechnet mit 45,4 Mio € an Einnahmen und Ausgaben von 50 Mio € - ein Minus von 4,6 Mio.€. Schon 2024 ist die Gewerbesteuer aus den Unternehmensgewinnen (eine Haupteinnahmequelle der Stadt) massiv eingebrochen, was jeder Bürger an der Zahl der Kurzarbeiter und Insolvenzen leicht nachvollziehen kann.

Die neue Grundsteuer sorgte bei vielen Bürgern für Ärger, obwohl die Stadt 2025 etwa die gleichen Einnahmen daraus generieren wird wie vor der Reform. Das Land hat durch die Neuordnung für Gewinner (die still schweigen!) und Verlierer gesorgt. Letztere zahlen teilweise ein Vielfaches. Details kann man im FBL-Newsletter vom Dezember nachlesen.

Schlimm treffen die Stadt Kostensteigerungen in vielen Bereichen, insbesondere Tarifsteigerungen beim Personal und die Erhöhung der Kreisumlage.

Die Folge: Ein massiver Sparkurs, um die Genehmigung für den Haushalt für 2025 zu erhalten und nicht vom Landratsamt „zwangsverwaltet“ zu werden. Das bedeutet: deutlich Ballast abwerfen und geplante Investitionen zu kürzen oder zu verschieben. Die Vorschläge der Verwaltung für Einsparungen und Kürzungen werden im Laufe des Jahres bewertet und nach und nach im Gemeinderat besprochen werden.

Umso mehr verwunderten die Gedanken des Fraktionsvorsitzenden Hess (CDU) in dessen Haushaltsrede (nachzulesen im Lokalteil der FN v.26.2.25): „Die ausgepresste Zitrone hat noch Saft“. Er warb für „politischen Ungehorsam bei den Pflichtaufgaben“ (Rechtsbruch?) und Effizienzsteigerungen. Seine bereits im November angekündigten konkreten Sparvorschläge sind leider nicht eingetroffen, stattdessen aber ein Katalog von Anfragen, der Teile der Verwaltung wochenlang beschäftigte.

Dass die Verwaltung bei einem Engpass in der Mülleerleerung (Tod eines Mitarbeiters, starker Anstieg des Aufkommens) den Vertrag mit einem externen Entsorger kurzfristig anpasste und verlängerte, wurde im Nachhinein von allen Fraktionen mitgetragen. Unangemessen fanden viele Gemeinderäte die scharfe und öffentliche Kritik des CDU-Fraktionsvorsitzenden, weil der zuständige Ausschuss nicht zuvor informiert wurde.

Wenn wir der Verwaltung in zeitkritischen Situationen nicht die nötige „Beinfreiheit“ geben, sondern danach öffentlich „Formfehler“ anprangern, bremsen wir eigenständiges und verantwortungsvolles Handeln. Wer Bürokratie abbauen will, muss auch Fehler akzeptieren und sollte diese durch konstruktive Kritik dort ansprechen, wo sie entstehen.

Unser Kurs muss sein, unser Gemeindeschiff gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Verwaltung durch die vor uns liegenden stürmischen Gewässer zu steuern. Zum Wohle unserer Bürger!

Noch ein Nachtrag zum Thema „Politikverdrossenheit“ Ende Januar kam es zum Sündenfall: Das Votum der neu gewählten Vertreter des Gerlachsheimer Ortschaftsrats zu einem Bauvorhaben in ihrem Ortsteil wurde von der Mehrheit des Gemeinderats gecancelled.

Wenn Entscheidungen, die nur den eigenen Ortsteil betreffen, vom Gemeinderat nicht mitgetragen werden, macht die Wahl von Ortschaftsräten wenig Sinn und sorgt nur für Politikverdrossenheit.

**Text: Hubert Segeritz, FBL**



## Kein Kavaliersdelikt

# Wildes Ablagern von Müll

**Auf Grund der aktuellen „wilden Müllablagerungen“ im Stadtteil Heckfeld machen wir auf Folgendes aufmerksam:**

„Wilder Müll“ sind Abfälle, z. B. Haus- und Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle, etc., aber auch überschüssiger Bodenaushub, die nicht ordnungsgemäß über die zugelassenen Entsorgungswege beseitigt werden.

Häufig wird dieser Müll achtlos, oftmals auch vorsätzlich, in der freien Landschaft, an Bachläufen oder auf Grundstücken entsorgt. Dieser Abfall kann durch seine Art oder Zusammensetzung zu einer Gefährdung von Boden, Grundwasser oder Gewässern führen und zudem das Landschaftsbild beeinträchtigen.

Das unerlaubte Ablagern bzw. Beseitigen von Abfall und Müll ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Entsprechende Verstöße werden zur Anzeige gebracht, wobei mit empfindlichen Geldbußen gerechnet werden muss.

Beobachten Sie zufällig eine illegale Müllentsorgung in der freien Natur oder an unseren Containerstellplätzen, melden Sie dies bitte umgehend bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen unter der Rufnummer 09343 / 501-5310 oder per E-Mail an:

[sicherheit-ordnung@lauda-koenigshofen.de](mailto:sicherheit-ordnung@lauda-koenigshofen.de)

Nur wenn der Müllsünder auf frischer Tat ertappt wird oder es verwertbare Beweise gibt, kann dieser auch zur Rechenschaft gezogen werden.



## Bauernkrieg

# Fahrt zur Landesausstellung

**Der Bauernkrieg von 1525 war eines der prägendsten Ereignisse der deutschen Geschichte und hat bis heute Auswirkungen auf unser Verständnis von Freiheit, Gerechtigkeit und gesellschaftlichem Wandel.**

Im Jahr 2025 wird diesem historischen Umbruch mit zahlreichen Veranstaltungen gedacht. Ein besonderes Highlight ist die Große Landesausstellung „PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“ im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart.

Die Stadt Lauda-Königshofen nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, am Donnerstag, den 27. März 2025, eine gemeinsame Bahnfahrt nach Stuttgart zu organisieren. Im Mittelpunkt steht der Besuch der Ausstellung, die sich mit historischen und aktuellen Protestbewegungen befasst. Dabei werden Parallelen zwischen verschiedenen Epochen aufgezeigt – vom Bauernkrieg über die Friedensbewegung bis zu den heutigen Klimaprotesten. Interaktive Stationen ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern, in die Dynamik von Protesten einzutauchen und deren Hintergründe nachzuvollziehen. Die bisherige Resonanz in den verschiedenen Medien über die Ausstellung war sehr positiv.

Nach der Ankunft in Stuttgart führt ein kurzer Spaziergang vom Hauptbahnhof zum Alten Schloss, wo die Ausstellung im Landesmuseum Württemberg zu sehen ist. Dort bietet sich die Gelegenheit, die verschiedenen Facetten von Protestbewegungen bei einer Führung kennenzulernen und darüber zu diskutieren, welche Bedeutung sie für unsere Gesellschaft haben. Im Anschluss an die Ausstellung ist ein gemeinsames Mittagessen in einer Stuttgarter Gaststätte geplant, bevor es am Nachmittag zurück nach Lauda-Königshofen geht.

Den genauen Programmablauf findet man auf der Homepage der Stadt Lauda-Königshofen im Online-Veranstaltungskalender ([www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de)).

Die Kosten für die Bahnfahrt sowie das Mittagessen tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Die Eintrittsgebühr für die Ausstellung übernimmt die Stadtverwaltung.

Eine Anmeldung ist bis zum 20. März 2025 erforderlich. Telefonisch (09343 501-5339) oder per E-Mail ([tourist.info@lauda-koenigshofen.de](mailto:tourist.info@lauda-koenigshofen.de)) beim Sachgebiet Tourismus, Kultur und Messe der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen.





# Stellenausschreibungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**STADT  
LAUDA-KÖNIGSHOFEN**

Jetzt online bewerben





Die Stadt Lauda-Königshofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen:

- **Stellvertretenden Leiter der Stadtkasse**  
(Vollzeit/befristet) m/w/d
- **Sachbearbeiter für Haushalt/Finanzen und Umsatzsteuer**  
(Vollzeit/unbefristet) m/w/d

Detaillierte Informationen zu den Stellenangeboten sowie Ausbildungs- und Studienplätzen für 2025 auf [www.lauda-koenigshofen.de/karriere](http://www.lauda-koenigshofen.de/karriere)

Haben Sie vorab Fragen? Wenden Sie sich gerne an Herrn **Martin Pruszydlo**, Tel. 09343 501-5011



**STADT  
LAUDA-KÖNIGSHOFEN**

Jetzt online bewerben





Die Stadt Lauda-Königshofen sucht je einen:

- **Wassermeister** m/w/d  
ab 1. Juli 2025 in Vollzeit/unbefristet
- **Monteur Wasserversorgung** m/w/d  
ab 1. Juli 2025 in Vollzeit/unbefristet
- **Auszubildenden als Umwelttechnologe für Wasserversorgung** m/w/d ab 1. September 2025

Detaillierte Informationen zu den Stellenangeboten sowie Ausbildungs- und Studienplätzen für 2025 auf [www.lauda-koenigshofen.de/karriere](http://www.lauda-koenigshofen.de/karriere)

Haben Sie vorab Fragen? Wenden Sie sich gerne an Frau **Anna-Katharina Möhler**, Tel. 09343 501-5028



### Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
- Flurbereinigung Königheim (Vorläufige Besitzzeinweisung)
- Flurbereinigung Wittighausen-Unterrittighausen (Wald) - Erstellung eines Nutzungskonzepts

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

### Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

#### Sterbefälle:

Harald Franz Walz (27. Januar)  
Gerhard Gundermann (07. Februar)  
Georg Hugo Rupp (09. Februar)  
Antonie Hedwig Imhof geb. Hofmann (10. Februar)  
Maria Eder geb. Schimonitz (13. Februar)  
Elisabeth Helena Mohr geb. Schöffner (18. Februar)  
Günter Manfred Appel (20. Februar)

#### Eheschließungen:

Keine zu veröffentlichen



**Stichtag:  
25. März  
2025**

## Große Chancen für kleine Projekte

# LEADER-Förderperiode startet

### Der zweite LEADER-Projektaufruf der Förderperiode 2023-2027 ist gestartet!

Jetzt bietet sich die Chance, visionäre Ideen zu verwirklichen und aktiv zur Entwicklung unserer Region beizutragen. Engagierte Akteure aus der Region können ab sofort ihre innovativen Projektideen einreichen und sich eine finanzielle Unterstützung sichern.

Insgesamt stehen 700.000 Euro an EU-Fördermitteln (zuzüglich Landesgelder je nach Fördermodul) zur Verfügung. Nutzen Sie diese Gelegenheit und bringen Sie Ihre Projekte auf den Weg!

Damit Ihr Antrag optimal vorbereitet werden kann, ist eine erste Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle bis spätestens 14. März 2025 erforderlich. Nur Vorhaben, welche in enger Abstimmung mit dem Regionalmanagement entwickelt wurden, können berücksichtigt werden. Der Stichtag für die vollständige Antrags-einreichung ist der 25. März 2025.

Die finale Projekt-Auswahl findet am 13. Mai 2025 in der Sitzung des Auswahlausschusses statt. Wichtig: Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn, wie

beispielsweise die Vergabe von Aufträgen, führt zum Ausschluss von der Förderung. Vorher sind lediglich vorbereitende Schritte wie Angebots-einholungen erlaubt.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle - wir senden Ihnen alle relevanten Unterlagen zu und beraten Sie unverbindlich.

Weitere Infos finden Sie auch online [HIER: 2. LEADER-Projektaufruf](#). Dort erwarten Sie Details zu allen Handlungsfeldern sowie inspirierende Beispiele erfolgreicher Projekte.

Detaillierte Informationen zu LEADER und den Fördermöglichkeiten erteilt die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V., Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1397 und -1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage unter [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) einsehbar.



## Festakt Bauernkrieg vor 100 Jahren Königshofen war Gastgeber

**Im Rahmen des Gedenkens an die Bauernkriegs-Schlacht in Königshofen vor 500 Jahren sollen in den kommenden Monaten mehrere Artikel den Bauernkrieg im Jahr 1525 beleuchten.**

Nicht erst heutzutage wird dem einschneidenden Ereignis in der deutschen Geschichte gedacht, auch vor 100 Jahren gab es bereits eine Erinnerungskultur. Im Jahr 1925 beging die Stadt Königshofen die 400. Wiederkehr eines dunklen Kapitels ihrer Geschichte: die fürchterliche Bauernkriegs-schlacht auf dem Turmberg am 2. Juni 1525. Dieses Datum markierte für Königshofen und die gesamte Region einen Tag des Schreckens. Viele Bauernsöhne verloren ihr Leben, und die Orte der Umgebung litten noch lange unter der Vergeltung der Sieger. Einige Quellen berichten, dass nur noch 15 junge Männer in Königshofen unversehrt waren.

Unter der Leitung von Landesökonomierat und Landtagsabgeordneter Anton Sack, einem engagierten Heimatforscher und Publizisten, bereitete sich die Stadt vor 100 Jahren intensiv auf dieses bedeutende Ereignis vor. Das Gedenken wurde zu einem Jahr-

hundert-Fest, das von einer Festschrift und einem Heimatkalender begleitet wurde.

### Der Heimattag am 21. Juni 1925

Höhepunkt der Feierlichkeiten war der „Heimattag Königshofen“ am Sonntag, den 21. Juni 1925, der die Erinnerungsfeier an die Bauernschlacht in den Mittelpunkt stellte. Organisiert von Anton Sack in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, Nachbargemeinden und dem Badischen Landestheater Karlsruhe, bestand die Veranstaltung aus drei zentralen Elementen: einem Historischer Festzug mit szenischen Darstellungen und kostümierter Beteiligung, die



zentrale Momente des Bauernkriegs veranschaulichten, ein heimatkundlicher Festzug der das ländliche Leben, Handwerk



und Brauchtum darstellte sowie einem Festakt unter freiem Himmel mit Vorträgen, Chorgesängen und einer zentralen Festrede. Zusammen erinnerten sie an die historischen Ereignisse und deren Bedeutung für die Gegenwart.

**Festschrift und Heimatkalender**

Bereits im Herbst 1924 hatte Anton Sack den „Fränkischen Heimatkalender 1925“ herausgegeben. Mit dem Schwerpunkt „Anno 1525 – Der große Bauernkrieg in Franken“ enthielt der 140-seitige Band zahlreiche Zeichnungen, historische Artikel sowie frei erzählte Geschichten zum Bauernkrieg. Teile dieser Zeichnungen fanden später Eingang in die begleitende Festschrift-Mappe „Königshofen an der Tauber“, die 2021 weitgehend durch den Phönix Königshofen e.V. neu aufgelegt wurde.

**Ein Fest unter wechselhaftem Himmel**

Der Festtag selbst wurde von unbeständigem Wetter begleitet. Nach morgendlichem Regen zeigte sich die Sonne nur sporadisch, bevor erneute Wolken aufzogen. Dies tat der Begeisterung jedoch keinen Abbruch: Königshofen war festlich geschmückt, Fahnen in Reichs- und Landesfarben wehten von Kirchturm und Festplatz. Besonders der Wartturm auf dem Turmberg, dem Schauplatz der Bauernkriegsschlacht, wurde zum Symbol des Gedenkens. Trotz der Wetterkapriolen strömten zahlreiche Besucher in die Stadt. Bereits am Vormittag wurden die aus Karlsruhe angereisten Festgäste, darunter Mitglieder des Odenwaldvereins und Vertreter des Verkehrsvereins Karlsruhe, mit Musik empfangen. Nach einem gemeinsamen Imbiss folgte ein feierlicher musikalischer Beitrag des Laudaer Gesangvereins.

**Der große Festzug**

Höhepunkt des Tages war der große historische und heimatkundliche Festzug, der sich durch die Haupt-

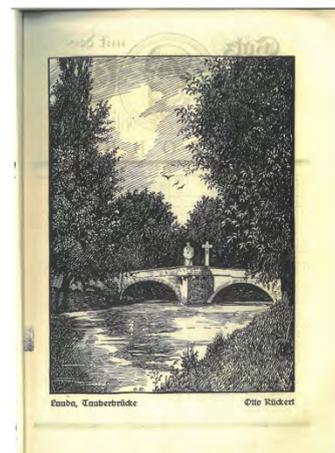
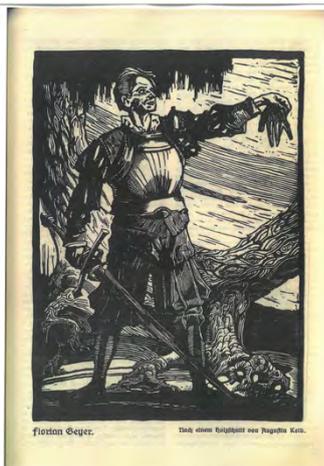
straße von Königshofen bewegte. Angeführt von einer Musikkapelle, präsentierten sich 17 Gruppen mit historischen Szenen aus der Bauernkriegszeit. Herolde zu Pferde trugen die Standarte von Königshofen, gefolgt von Darstellungen bekannter Persönlichkeiten der Bauernbewegung. Der zweite Teil des Umzugs, der heimatkundliche Festzug, widmete sich dem ländlichen Leben und den Traditionen der Region. Besonders Aufmerksamkeit erhielten die Mädchengruppen mit Blumen und Girlanden sowie die liebevoll inszenierten Darstellungen des fränkischen Handwerks und Brauchtums. Gruppen aus Buchen stellten Odenwälder Spinnstuben und einen typischen Brautzug dar, während Teilnehmer aus Lauda eine musizierende Kapelle beisteuerten.

**Eine bleibende Erinnerung**

Die Resonanz auf den Heimattag war groß. Die örtlichen Zeitungen, allen voran der „Tauber- und Frankenbote“, berichteten ausführlich über das Ereignis und betonten dessen historische

Bedeutung. Leider sind aus dieser Zeit nur wenige Fotografien erhalten geblieben. Das Stadtarchiv Lauda-Königshofen sucht weiterhin nach historischem Bildmaterial, um die Erinnerung an diesen großen Gedenktag zu bewahren.

In diesem Jahr will man am 1. Juni auf dem Messeplatz ebenfalls an den Bauernkrieg erinnern. Neben dem Erlebnis des Bauernkriegs-Wanderweg, der sich durch das ganze Stadtgebiet zieht, steht das Theaterstück: „UFFRUR! ... on the road“ – Ein Theatererlebnis, das unter die Haut geht“ des Landesmuseums Württemberg im Mittelpunkt, ergänzt durch eine Ausstellung zum Thema im Verwaltungsgebäude Königshofen der Gruppe Historisches und Kulturelles.





## Bauernmarkt

# Neustart nach der Winterpause

### Die beliebte Tradition des Bauernmarktes in Königshofen wird fortgesetzt.

Ab sofort findet der Markt grundsätzlich wieder am ersten Samstag im Monat, außer im März und November am 2. Samstag im Monat, statt – jetzt wieder unter der organisatorischen Federführung der Stadt Lauda-Königshofen.

Nach der Winterpause es gelungen, die erfolgreiche Veranstaltung auf neue Füße zu stellen. Die Stadtverwaltung und insbesondere Marktmeister Jan Raddatz haben intensiv mit den Markthändlern gesprochen, die sich für eine Fortführung aussprachen. Gemeinsam wurden Wege gefunden, um den Markt auch weiterhin als Treffpunkt für regionale Produkte, gesunde Lebensmittel und geselliges Miteinander anzubieten.

Bürgermeister Lukas Braun betont: „Der Bauernmarkt hat sich bei Händlern und Kunden gleichermaßen etabliert und ist ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft. Deshalb war es uns ein großes Anliegen, dieses bewährte Konzept zu erhalten und neu zu organisieren. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und freue mich auf viele Besucher“.

Ein besonderer Dank gilt den bisherigen Organisatoren vom DorfMarktPlatz, Lothar Winkler und Andreas Walz, die den Bauernmarkt mit großem Engagement geprägt haben. Dank ihrer Arbeit konnte sich der Markt als feste Institution weiterentwickeln.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich weiterhin auf ein vielfältiges Angebot von frischen, regionalen Produkten freuen. Neben saisonalem Obst und Gemüse aus heimischem Anbau gibt es regionale Produkte von Schafprodukten (Dünger, Wolle, Felle) über Fisch, hochwertige Brände und Liköre bis hin zu Kartoffeln, Eiern, Milchprodukten, Honig und Wurstwaren.

Der erste Termin der neuen Bauernmarktsaison ist bereits am Samstag, 8. März von 9 bis 12 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Wiederaufleben dieser geschätzten Tradition nach der Winterpause zu feiern und die Qualität regionaler Erzeugnisse zu genießen. Der Bauernmarkt findet wieder an alter Stelle auf dem Verkehrsübungsplatz statt, sodass auch genügend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

# Kooperation mit Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Wir schenken Zeit....

**„Wir schenken Zeit“, das ist die Kernaussage der Helfenden der Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e.V., ein gemeinnütziger, unabhängiger, ehrenamtlich tätiger Verein, der 1998 gegründet wurde und in enger Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Familienzentrum steht.**

Zeit, die Familien, bzw. alleinlebende Menschen hilft den Alltag auch in Notsituationen zu meistern und die Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden zu erhalten.

Die Schwerpunkte der ehrenamtlichen Arbeit liegen bei der Entlastung und Unterstützung z.B. bei der Unterstützung pflegender Angehöriger und der Betreuung von Kindern im Haushalt der Eltern, wenn z.B. die Betreuungsperson ausfällt. Sie führen Fahrdienste durch, leichte Gartenarbeiten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten und begleiten bei Spaziergängen, Arztfahrten, Einkäufen, etc. Die Einsätze werden durch die Einsatzleiterinnen organisiert, koordiniert und individuell mit Haushalt und Helfendem vereinbart. Sie erfolgen im Allgemeinen regelmäßig und zeitlich begrenzt. Sind die besuchten Person in einem Pflegegrad eingestuft, könnten die Unterstützungsangebote

als Leistungen der Pflegekasse abgerechnet werden.

Die rund 130 Helferinnen/ Helfer betreuten und begleiteten 2024 ca 260 Haushalte in Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Wittighausen, Grünsfeld, Großrinderfeld, Werbach, Königheim, Ahorn und Boxberg.

Die Ehrenamtlichen erhalten bei freier Zeiteinteilung, eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung sowie Versicherungsschutz, Wertschätzung und Dankbarkeit.

Bei steigendem Bedarf auf Alltagsbegleitung benötigt die Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e.V. kontinuierlich neue Helferinnen und Helfer.

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden? Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, bei denen Sie mit Ihrer Zeit und Ihren Fähigkeiten helfen können. Die Nachbarschaftshilfe freut sich darauf, von Ihnen zu hören!

Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e.V.  
Tel: 09341-8599654,  
E-mail: [info@nsh-mt.de](mailto:info@nsh-mt.de)  
Internet: [www.nsh-mt.de](http://www.nsh-mt.de)





## Partnerschaftskomitee Lauda-Königshofen Verstärkung gesucht

**Seit fast 25 Jahren pflegt Lauda-Königshofen eine intensive Freundschaft zu seiner französischen Partnerstadt Boissy-St-Léger im Süden von Paris.**

Der regelmäßige und rege Austausch auf vielen Ebenen wird von den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees Lauda-Königshofen initiiert, gepflegt und begleitet.

Zu den zahlreichen Aktivitäten zählt u.a. der jährliche Besuch des Weihnachtsmarktes in Boissy-St-Léger. Beim Verkauf von Spezialitäten aus unserer Region ergeben sich nette Kontakte zur Bevölkerung unserer französischen Partnerstadt.

Zudem besuchen viele Vereine aus Lauda-Königshofen regelmäßig ihre Freunde aus Boissy-St-Léger, wie zum Beispiel die Handballer des ETSV-Lauda, Läufer aus Boissy-St-Léger nehmen seit mehr als 20 Jahren am Königshöfer Messelauf teil, Kunstinteressierte finden Partner im französischen Kunstverein Ombre et Lumière, u.v.m.

Um die Städtepartnerschaft erfolgreich in die Zukunft zu bringen und so den europäischen Gedanken fortzuführen, ist das Komitee immer auf der Suche nach Unterstützern und aktiv Mitwirkenden.

Daher der Aufruf: Wer hat Lust in unserem Team mitzuarbeiten, bei der Organisation von deutsch-französischen Austauschen und Events zu unterstützen, neue Ideen einzubringen und nebenbei eventuell vorhandene Französischkenntnisse anzuwenden? Wir freuen uns auf reges Interesse.

Weitere Informationen bei der 2. Vorsitzenden Luzia Schmitt, Tel. 09343 3872 und 0171 171 5430, E-Mail: [luzia.schmitt@yahoo.de](mailto:luzia.schmitt@yahoo.de)



# JAZZ IN DER AULA

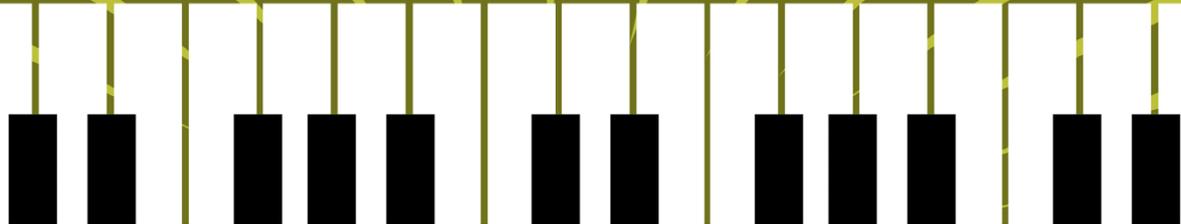
## THE NEW HOT



**13. APRIL 2025 - 18.00 UHR**  
**MARTIN-SCHLEYER-GYMNASIUM, LAUDA**

**TICKETS GIBT'S HIER**

→ **Reservix / ADticket**



## Mehrgenerationenhaus Familienzentrum

# Monatsprogramm



**Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda** Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

### MONTAGS

**09.30 bis 12.30 Uhr** Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde: Tel: 09343-7093023 oder per mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**15 bis 17 Uhr** Tee- und Kaffeestunde für Jedermann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie wöchentlich herzlich willkommen.

### DIENSTAGS

**10 bis 12 Uhr** „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, **1x / Monat**, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Nächster Termin: 11.03.25

**14 bis 15 Uhr** „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Sozialraum besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343-5015950 oder [karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de](mailto:karolina.podlech@lauda-koenigshofen.de) oder an: [fatima7\\_56@yahoo.com](mailto:fatima7_56@yahoo.com), wöchentlich

**15 bis 17 Uhr** Frühlings- und Osterbasteln. Unter fachkundiger Anleitung entstehen kreative Frühlingswerke. Zweige stellt der Bauhof der Stadtverwaltung freundlicherweise zur Verfügung. Infos unter: [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de) oder Tel.09343 501-5950,501-5951 Termin: 25.03.25

**ab 18 Uhr 1x / Monat** Tanzen. Treffpunkt: Marbach, Halle des Schützenvereins. Bei schönem Wetter an der Dampflock in Lauda. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirntraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. Nächster Termin: 11.03.2025

### MITTWOCHS

**10 bis 11 Uhr** Beratung des Bahnsozialwerks, wöchentlich

**11 bis 16 Uhr** „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524, wöchentlich

**13.45 bis 17 Uhr** Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder [pflagestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de](mailto:pflagestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de). Termin: 19.03.2025

**14 bis 17.45 Uhr** Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder per Mail an: [energieagentur@main-tauber-kreis.de](mailto:energieagentur@main-tauber-kreis.de) Nächster Termin: 12.03.2025

**ab 18.00 Uhr** Skat- und Schafkopfguppe, Ansprechpartner Werner Köhler, Infos unter [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de), Termine am 05.03.2025 und 19.03.2025

**18 bis 19 Uhr** Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: [taubertal@heyalter.com](mailto:taubertal@heyalter.com), wöchentlich

## DONNERSTAGS

**9.30 bis 11.30 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de)

**14.30 bis 17 Uhr** Spielertreff für Jung und Alt mit Brett- und Würfelspielen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, wöchentlich

**18 bis 20 Uhr** Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

## FREITAGS

**8 bis 12 Uhr** Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde: Tel: 09343-7093023 oder per mail an: [c.mischke@blickpunkt-auge.de](mailto:c.mischke@blickpunkt-auge.de)

**10 bis 12 Uhr** Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de) wöchentlich



**19 Uhr:** Infoveranstaltung: Was ist eine Doula? Erfahre, was eine Doula ist, welche Aufgaben sie während der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett übernimmt. Infos und Anmeldung per WhatsApp 0162 2429200 oder [familienzentrum@lauda-koenigshofen.de](mailto:familienzentrum@lauda-koenigshofen.de), Termin: 21.03.2025

## Veranstaltungen im Stadtgebiet

WANN?	WAS?	WO?
01.03.	Bauernball	Turnhalle Oberlauda
01.03.	Black & White Party	Turnhalle, Königshofen
02.03.+09.03.	Kunstaussstellung	Galerie Das Auge, Lauda
02.03.	Kappenabend	Sportheim, Heckfeld
03.03.	Rosenmontagsumzug	Schulstraße, Oberlauda
04.03.	Kindersitzung	Turnhalle, Oberlauda
04.03.	Kinderfasnacht	Stadthall, Lauda
04.03.	Kinderfasching	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
05.03.	Fasnachtsverbrennung	Narrenbrunnen, Lauda
08.03.	Bauernmarkt	Messplatz, Königshofen
11.03.	Reparaturcafé	Reparaturcafé, Lauda
22.03.+29.03.	Vintasticum	Weingut Benz, Beckstein
23.03.	Konzert der Lehrkräfte	Turmbergschule, Königshofen
27.03.	Fahrt zur Landesausstellung	P+R Tauberstraße, Lauda
29.03.+30.03.	Bälmer Theater	Balbachhalle, Unterbalbach
30.03.	Georgsmarkt	Königshofen

► Nähere Informationen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.



**Jeden Mittwoch:**  
**Offener Treff 15:30 – 18 Uhr**  
 im Jugendtreff in der Maierstr. 1

**Freitag, 07.03.2025: Offener Jugendtreff**  
 13 - 17 Uhr, Jugendtreff

**Dienstag, 11.03.2025: Spielenachmittag**  
 15:30 - 18 Uhr, Jugendtreff

**Dienstag, 18.03.2025: Kicker-Turnier**  
 15:30 - 18 Uhr, Jugendtreff

**Dienstag, 25.03.2025: Kreativ mit Ton**  
 15:30 - 18 Uhr, Jugendtreff

Bei Fragen wendet euch gerne an:



Anja Menig  
 01716247992  
 anja.menig@caritas-tauberkreis.de

   
 Mobile Jugendarbeit  
 Lauda - Königshofen

**Monatsprogramm  
 März 2025**



die caritas  
 Tauberkreis 



**Die Mobile  
 Jugendarbeit  
 macht Ferien!**

Bei Fragen wendet euch gerne an:

Der Jugendtreff ist für euch  
 wieder am **07.03.2025**  
 geöffnet.



Anja Menig  
 01716247992  
 anja.menig@caritas-tauberkreis.de

**Ich wünsche allen  
 schöne und spaßige  
 Faschingsferien!**

   
 Mobile Jugendarbeit  
 Lauda - Königshofen

**HELAU !!!**

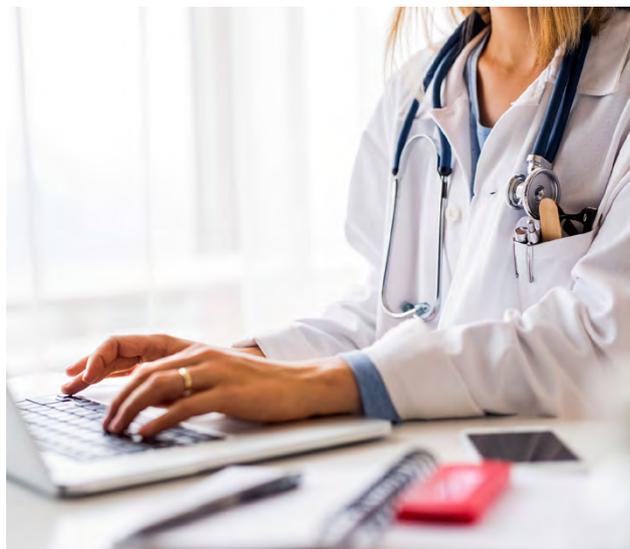


die caritas  
 Tauberkreis 

# Übersicht März

## Ärzte im Urlaub

- **Gunter Hemmrich**  
03.03. bis 10.03.
- **Praxis im Kloster**  
10.03. bis 14.03.
- **Dr. Valeska Schwarz**  
03.03.
- **Dr. Otto Speth**  
03.03. bis 07.03.



► Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)

## VHS Mittleres Taubertal

### A New Start A2 –für Wiedereinsteiger/-innen

Vorkenntnisse ca. 4-5 Jahre (z.B. Realschule)

Ein Kurs für alle, die ihre Englischkenntnisse gerne auffrischen möchten. Im Kurs wird vollständig in Englisch unterrichtet, um die Lernerfahrung und Authentizität zu maximieren.

Anspruchsvollere Texte, Ausdrücke und Redewendungen sind typische Elemente dieses Kurses. Der Kurs ist systematisch aufgebaut. Ihr Hörverständnis wird geschult und Sie lernen das Sprechen, Lesen und Schreiben, wobei der Schwerpunkt auf den mündlichen Fertigkeiten liegt.

Nr. 251-332LAU, 10 x Mo ab 10.03.25, 19.30-21.00 Uhr, Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda

### English B2 after work: Topics & discussion

Why not come along and join a class where you can try out all of your English abilities for business and private affairs. Conversation or if you wish, business usage, or travelling necessities...

Nr. 251-449KHF, 10 x Mo ab 17.03.25, 19.00-20.30 Uhr, Altes Rathaus Königshofen/Bürgersaal, Linda Balz

### Fußreflexzonen-KURS

Massieren und Pressen bestimmter Körperpunkte hat vorbeugende, aber auch schmerzlindernde und heilende Wirkungen. Dadurch wird der Stoffwechsel angeregt und die Ausscheidung von Schlackenstoffen gefördert. Wahrnehmungsübungen tragen dazu bei, entspannt massieren zu können. Der Kurs ist so gestaltet, dass Sie immer erst an sich üben können.

Nr. 251-324LAU, 6x Fr, ab 14.03.25, 17.00-20.00 Uhr, Rathaus Lauda/Sitzungssaal, Hiltrud Stäblein, Heilpraktikerin

### Pasta – selbstgemacht

Spaghetti, Tagliatelle, Pappadelle, Lasagne und Ravioli sind – variationsreich zubereitet- mit verschiedenen Soßen und in diversen Kombinationen ein Hochgenuss, der uns die gesunde mediterrane Küche näherkommen lässt. Sie erfahren mehr über Mehlsorten, Teigvarianten und vitaminreiche Saucen. Gemeinsam bereiten wir diese zu und genießen diese.

Nr. 251-371LAU, Fr 21.03.25, 18.30-22.00 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda, Michael Sättele

### Achtsames Bewegen

Ein wesentliches Element eines gesunden Lebensstils ist die Bewegung. Zahlreiche Studien belegen, dass regelmäßiges Bewegen vielen Beschwerden vorbeugen und sowohl körperliche als auch mentale Lebensqualität steigern kann.

Nr. 251-333LAU, Do 27.03.25, 17.30-19.00 Uhr, Rathaus Lauda, Sitzungssaal

Anmeldungen in der VHS-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter [www.vhs-mittleres-taubertal.de](http://www.vhs-mittleres-taubertal.de)

## IMPRESSUM

Stadt Lauda-Königshofen  
Fachbereich 1  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

[www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de)

Beiträge an [newsletter@lauda-koenigshofen.de](mailto:newsletter@lauda-koenigshofen.de)

**Redaktion und Design:** Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)

**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Luzia Schmitt, Dieter Göbel, Landesmuseum Württemberg / Bernd Kammerer, Adobe Stock

**Der nächste Newsletter erscheint Ende März.**